



EASY DRIVERS Sankt Peter in der Au

👤 Ing. Mag. Werner Khayll

✉ stpeter@drivezone.at

🏠 Dr. Hans Blank-Weg 9, 3352 St. Peter in der AU

🕒 Mo, Mi, Do 09.00-12.00 u 13.00-17.30 Uhr
Di, Fr 13.00-17.30 Uhr

☎ +43 7477 44400



Abendkurs

Termin 23.09.2024 - 03.10.2024

Kursdetails

Führerschein A2 & B & F

Abendkurs

MO 23.09.2024 - DO 03.10.2024

17:20-21:00

Kontaktiere uns, wenn du noch Fragen hast!

☎ +43 7477 44400

✉ stpeter@drivezone.at

Mindestalter

- Beginn der Ausbildung: frühestens 17½ Jahre
- Den Führerschein bekommst Du frühestens:
- mit 18 Jahren

Berechtigungen

Ein Führerschein A2 berechtigt zum Lenken von Motorrädern mit oder ohne Beiwagen mit höchstens:

- 35 kW Motorleistung
- 0,2 kW/kg Verhältnis Leistung / Eigengewicht (Das Motorrad darf nicht von einem Motorrad mit mehr als der doppelten Leistung abgeleitet sein.)
- Dreirädrigen Kraftfahrzeuge mit höchstens 15 kW Leistung

Die Klasse A2 umfasst auch die Berechtigung für die Klassen AM und A1

Ein Führerschein B berechtigt zum Lenken von Kraftwagen (PKW, Kombi, Klein-LKW) mit höchstens:

- 8 Plätzen für beförderte Personen und
- 3,5 t höchstem zulässigem Gesamtgewicht

Ein Führerschein F berechtigt zum Lenken von

- Zugmaschinen bis 50 km/h
- Motorkarren bis 50 km/h
- selbstfahrenden Arbeitsmaschinen bis 50 km/h
- landwirtschaftlichen Arbeitsmaschinen bis 50 km/h
- Transportkarren bis 50 km/h
- außerdem: Sonderkraftfahrzeugen und Einachs zugmaschinen

Ganz Easy die Theorie erlernen

Die theoretische Ausbildung setzt sich aus einem Kursteil mit 20 Unterrichtseinheiten für das Grundwissen GW, einen Kursteil mit 6 Unterrichtseinheiten für den klassenspezifischen Stoff A, einem Kursteil mit 12 Unterrichtseinheiten für den klassenspezifischen Stoff B und einem Kursteil mit 4 Unterrichtseinheiten für den klassenspezifischen Stoff F zusammen. Anschließend ist eine Theorieprüfung abzulegen.

Die theoretische Prüfung findet mit PC im Multiple-Choice-Verfahren statt.

Einfach Easy zur praktischen Ausbildung

Die praktische Ausbildung für den Führerschein A umfasst insgesamt mindestens 14 Unterrichtseinheiten (ab dem 39. Geburtstag: 16 Unterrichtseinheiten). Diese Unterrichtseinheiten finden auf dem Übungsplatz und (mindestens 10 bzw. 12 Unterrichtseinheiten) im Straßenverkehr statt. Eventuell notwendige, zusätzliche Einheiten für die Prüfungsvorbereitung sind von den individuellen Fähigkeiten abhängig.

Die praktische Ausbildung für den Führerschein B umfasst 18 Unterrichtseinheiten auf dem Übungsplatz und als Ausfahrten auf der Straße.

Die praktische Ausbildung für den Führerschein F umfasst 4 Unterrichtseinheiten auf dem Übungsplatz und als Ausfahrten auf der Straße. Eventuell notwendige, zusätzliche Einheiten für die Prüfungsvorbereitung sind von den individuellen Fähigkeiten abhängig.

Alkoholbestimmungen

Für die Inbetriebnahme und das Lenken von KFZ ist die Alkoholgrenze von bis zu 0,1 Promille bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres zu beachten. Danach gelten unter 0,5 Promille Blutalkoholwert.

Die 2. Ausbildungsphase für die Klassen A2 und B- das Finale zur Perfektion

Wenn Du zum ersten Mal eine der Motorradklassen (A1, A2, A) erwirbst, ist nach dem Führerscheinwerb eine weitere

Ausbildungsphase zu absolvieren.

Sie umfasst:

- Ein eintägiges Fahrsicherheitstraining in Verbindung mit einem verkehrspsychologischen Gruppengespräch. Zeitraum : frühestens 2, spätestens 12 Monaten nach Erhalt des Führerscheins.
- Eine Perfektionsfahrt bei EASY DRIVERS. Zeitraum: 4 bis 14 Monate nach Erhalt des Führerscheins.

Nach dem Führerscheinserwerb B ist eine weitere Ausbildungsphase zu absolvieren.

Sie umfasst:

- Eine erste Perfektionsfahrt B bei EASY DRIVERS. Zeitraum: 2 bis 4 Monate nach Erhalt des Führerscheins.
- Ein eintägiges Fahrsicherheitstraining in Verbindung mit einem verkehrspsychologischen Gruppengespräch. Zeitraum : frühestens 3, spätestens 9 Monate nach Erhalt des Führerscheins.
- Eine weitere Perfektionsfahrt B bei EASY DRIVERS. Zeitraum: 6 bis 12 Monate nach Erhalt des Führerscheins.

Easy going zur Behörde

Du benötigst:

- für die Anmeldung: einen amtlichen Lichtbildausweis
- bis zur Theorieprüfung: eine ärztliche Untersuchung und ein Foto
- bis zur Praxisprüfung: einen Erste-Hilfe-Kurs

Die EASY DRIVERS-Stützpunkte erläutern gerne die Details und helfen Dir jederzeit mit Rat und Tat, wenn es um Behördliches geht.